

Oberliga Damen Nord-West

SSV Neuhaus : TSV Watenbüttel
Sonntag, 13.11.2022, 11:00 Uhr

Uludintceva und Blazek in Einzel und Doppel ungeschlagen

Auch dank der ungeschlagenen Uludintceva und Blazek konnte der TSV Watenbüttel das Auswärtsspiel beim SSV Neuhaus in der Oberliga Damen Nord-West mit 7:3 gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 7. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Annette Blazek den für die Mannschaft siebringenden Punkt bereits vor dem letzten Match des Tages unter Dach und Fach brachte.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los: Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Uludintceva / Kleinert konnten Kleemiß / Engel anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Krödel / Andres, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Jerominek / Blazek verloren. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Lisa Krödel die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Linda Kleemiß, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Elena Uludintceva verlor. Beim Stand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Marlene Andres bekam es nun mit Denise Kleinert zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Marlene Andres am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Den Sieg von Annette Blazek konnte Kristin Engel im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des SSV Neuhaus und des TSV Watenbüttel. Gekämpft bis zum Schluss hatte Lisa Krödel im Match gegen Elena Uludintceva. Jedoch musste sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Krödel aus der Außenseiterrolle heraus, die sie auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Joanna Jerominek zunächst nicht gut aus, so gewann Linda Kleemiß im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Einen extrem spannenden Verlauf sahen die Zuschauer im ersten Satz, der insgesamt 34 Ballwechsel beinhaltete. Betrübt über ihre 2:3-Niederlage gegen Annette Blazek war indessen Marlene Andres, obwohl sie alles gegeben hatte. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und das letzte Einzel hatte für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: SSV Neuhaus 3 Punkte, TSV Watenbüttel 6 Punkte. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Denise Kleinert konnte Kristin Engel anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 3:7 beendet.

Nach dieser Niederlage des SSV Neuhaus geht es nun im nächsten Spiel am 20.11.2022 gegen den SV 28 Wissingen, während der TSV Watenbüttel am 19.11.2022 gegen den SV Emmerke antritt.

Statistik:

SSV Neuhaus

Doppel: Kleemiß / Engel 0:1, Krödel / Andres 0:1

Einzel: L. Krödel 1:1, L. Kleemiß 1:1, M. Andres 1:1, K. Engel 0:2

TSV Watenbüttel

Doppel: Uludintceva / Kleinert 1:0, Jerominek / Blazek 1:0

Einzel: E. Uludintceva 2:0, J. Jerominek 0:2, A. Blazek 2:0, D. Kleinert 1:1